

Indien: Gericht vor Entscheidung

Neu-Delhi. Im Fall der Ende vergangenen Jahres brutal vergewaltigten und später an ihren Verletzungen gestorbenen indischen Studentin könnte am 19. August ein erstes Urteil fallen. Für dieses Datum ist im Verfahren gegen einen der Täter vor dem Jugendgericht der nächste Verhandlungstermin angesetzt worden, sagte dessen Verteidiger Rajesh Tiwari am Montag in Neu-Delhi. Ursprünglich war die Verkündung bereits für Mitte Juli angekündigt, aber mehrfach verschoben worden. Hintergrund ist eine ausstehende Entscheidung des höchsten Gerichts Indiens über die Altersgrenze jugendlicher Straftäter. Der vor dem Jugendgericht Angeklagte war zum Tatzeitpunkt im Dezember 17 Jahre alt und kann deswegen nach bisheriger Rechtsauslegung nur zu drei Jahren Haft in einer Jugendeinrichtung verurteilt werden. Den anderen, älteren Verdächtigen, die vor einem ordentlichen Gericht angeklagt sind, droht die Todesstrafe. Das Urteil in ihrem Prozeß wird für Ende August erwartet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205367.indien-gericht-vor-entscheidung.html>